



refo

EVANGELISCH-REFORMIERTE GEMEINDE GÖTTINGEN

10% SIND MÖGLICH

**Gemeinde rechnet mit
hoher Wahlbeteiligung**

Presbyteriumswahl 24. und 25. Oktober:

IHRE STIMME ZÄHLT!

September-
November 2009

- Acht Kandidatinnen und Kandidaten für die sechs freien Plätze im Presbyterium stellen sich vor: S. 4-7

Der Schaukasten

Die begehbare Skulptur

So heißt das Konzept des vor zwei Jahren eröffneten Neubaus im Dokumentationszentrum Bergen-Belsen. Die Jahresausfahrt der Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit steht auch Nichtmitgliedern offen und führt dieses Jahr in das ehemalige Konzentrationslager am Südrand der Lüneburger Heide. Außerdem wird die älteste niedersächsische Fachwerksynagoge (1740 erbaut) in Celle besichtigt.

Sonntag, 13. September, 8-20 h

Kosten: 25 Euro für Bus und Eintrittsgelder; Mittagessen extra
Info/Anmeldung bei C. Rehbein,
T. 43511

Weihnachtspakete-Aktion

startet
am 1. November
im Familiengottesdienst

Ab dann gibt es jeweils nach den Gottesdiensten bzw. zu den Sprechzeiten im Diakoniebüro die Möglichkeit, sich für ein Weihnachtspäckchen einzutragen.

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Adventszeit wieder an andere denken und sie mit einem Weihnachtspäckchen überraschen.

Weitere Informationen bei Brigitte Beinlich, T. 54737-17

Nacht der Kirchen bei uns in der Unteren Karspüle Freitag, 23. Oktober 2009



Psalmengesang in der Kirche – mit AMD Ingolf Helm und Dr. Hermann Martens
Film: Johannes Calvin – Reformator und Reizfigur
Programm-Beginn jeweils um 19 und 21 Uhr
Bistro CHEZ JEAN ab 19 h geöffnet im Großen Saal,
Motto: „In Calvino veritas!“

Zur Presbyteriumswahl am 24. und 25. Oktober

Wahllokal: Gemeindehaus Untere Karspüle 11
Wahlzeit: Sonnabend, 24. Oktober, 10-12 Uhr
Sonntag, 25. Oktober, 9-10 und 11-12 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,

am 24. und 25. Oktober haben Sie die Möglichkeit, Ihr Presbyterium zu wählen. In unserer Gemeindeordnung sind die Aufgaben des Presbyteriums in § 6 (2) beschrieben: „Das Presbyterium leitet die Gemeinde. Diese Aufgabe umfasst die geistliche Leitung (Hirtenamt) und Aufsicht, die rechtliche Vertretung nach innen und außen sowie die wirtschaftliche Verwaltung.“

Wir können Ihnen heute acht Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen, die für die nächsten sechs Jahre der Gemeinde einen Teil ihrer Zeit und Schaffenskraft zur Verfügung stellen. Dieses Engagement ist lebensnotwendig für unsere reformierte Art, Kirche zu leben und zu gestalten. Auch wenn das amtierende Presbyterium in den zurückliegenden Jahren viel Aufräumarbeit geleistet hat und die Gemeinde in geordneten Verhältnissen übergibt, werden auf das neue Presbyterium spannende Aufgaben zukommen – nur ein Stichwort: Unsere zukünftige Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche! Dafür brauchen die Frauen und Männer, die sich nun zur Wahl stellen oder in der Mitte ihrer Legislaturperiode stehen, das Gefühl von der Gemeinde in ihrer Arbeit getragen zu werden. Dies vermitteln Sie als Gemeindeglieder am besten durch rege Wahlbeteiligung. Die 10% vom Titel dieser Wahlsondernummer muten auf den ersten Blick gering an, aber über 200 Gemeindeglieder, die am 24. und 25. Oktober ihre Stimme abgeben oder die

Briefwahl nutzen, wären wir wirklich sehr froh – Ihre Stimme zählt!

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder. Die Wahlscheine mit den Namen der Vorgeschlagenen werden Ihnen am 24. oder 25. Oktober im Wahllokal Gemeindehaus durch den Wahlvorstand ausgehändigt.

Aus der Liste der acht Kandidatinnen und Kandidaten sind sechs Personen zu wählen. Wahlscheine mit bis zu sechs angekreuzten Namen sind gültig; Wahlscheine, die mehr als sechs angekreuzte Namen oder Zusätze enthalten, sind ungültig. Die Stimmen können nicht kumuliert (=gehäuft) werden.

Auch Briefwahl ist möglich. Wenn Sie nicht zur Wahl kommen können, beantragen Sie bitte so bald wie möglich, spätestens am Donnerstagvormittag, 22. Oktober, im Büro, T. 54737-11, einen Briefwahlschein. Mit diesem erhalten Sie die Hinweise für die Rücksendung an die Gemeinde. Ihr Briefwahlschein muss mit der Post bis Sonnabend, 24. Oktober, bei uns eingetroffen sein, kann aber auch noch am Sonntag, 25. Oktober, bis 12 Uhr der Wahlleitung im Gemeindehaus persönlich übergeben werden.

*Für das Presbyterium:
Pastor Michael Ebener*

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, folgende drei Fragen zu beantworten und sich dadurch vorzustellen:

1. Was möchten Sie gerne zu Ihrer Person mitteilen?
2. Welche Ihrer Fähigkeiten sind Ihrer Meinung nach für die Mitarbeit im Presbyterium besonders wichtig?
3. Haben Sie ein Leitwort oder ein Motto für Ihr Leben?

Esther Lauer



43 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Übersetzerin, Lektorin

Seit zwei Jahren engagiere ich mich aktiv im Presbyterium. Die Schwerpunkte meiner Arbeit dort lagen bisher im Kindergarten, im Bau- und Personalausschuss. Mein Ziel wäre es, über die vielfältigen alltäglichen Entscheidungen hinaus gemeinschaftlich zu langfristigen Konzepten und Visionen für unsere Gemeinde zu finden. Einem Anschluss an die ErK (Leer) stehe ich derzeit skeptisch gegenüber, möchte aber alle Argumente des Für und Wider gründlich und unvoreingenommen abwägen.

Gerne möchte ich weiter im Auftrag der Gemeinde für die Refo Verantwortung tragen.

Stärkung für diese mitunter recht anstrengende, aber auch erfüllende Arbeit gibt mir das kurzgefasste Glaubensbekenntnis eines Refo-Konfirmanden: „Ich glaube an Gott, der himmlisch über uns wacht. So lebe ich frei.“

Dr. Dietmar Robrecht



Mein Name ist Dr. med. Dietmar Robrecht (65 J.). Ich bin seit 38 Jahren mit Hendrikje Robrecht-Kauenhoven verheiratet und habe 2 Töchter und 1 Enkel.

Bis 2007 war ich Chefarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Krankenhaus Neu-Mariahilf in Göttingen. Von 1990-1997 gehörte ich der Gemeindevertretung unserer Gemeinde an, von 1991-1994 war ich deren Vorsitzender.

Wenn ich ein Projekt für sinnvoll erachte, lasse ich mich leicht begeistern, setze ich mich entschlossen dafür ein und verfolge seine Umsetzung konsequent bis zum Abschluss. Außerdem versuche ich, meine Augen offen zu halten und die Welt ohne alle großen Scheuklappen zu sehen.

Mein Konfirmationsspruch war und ist mir immer noch wichtig: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“ (Hebr. 13,9)

Kerstin Rösler



Ich bin 42 Jahre alt, in 2. Ehe verheiratet, habe 3 Kinder (14,12 und 5 Jahre), arbeite als Physiotherapeutin in der Südstadtpraxis und kümmere mich ansonsten um Kinder und Haushalt.

Anlässlich des Wunsches meines Sohnes, konfirmiert zu werden, suchte ich nach einer passenden Kirchengemeinde. Ich fühlte mich in den Gottesdiensten der „Refo“ jedes Mal wohl und angesprochen. Seit Januar 2009 bin ich Gemeindeglied.

Ich tanze gerne und fühle mich in der Natur sehr wohl. In Bezug auf eine Mitarbeit im Presbyterium brächte ich mein Interesse für Menschen und gesellschaftliche Fragen ein. Ich kann Dinge von verschiedenen Seiten beleuchten, und suche gerne nach individuell passenden Lösungswegen.

Was mir wichtig ist: Die anstehenden Aufgaben mit Aufmerksamkeit und Hinwendung angehen.

Daniel Ruf



Mein Name ist Daniel Ruf, ich bin 28 Jahre alt und verheiratet. Von 2002 bis 2006 studierte ich Ev. Theologie in Göttingen. Im Herbst 2006 zog es mich noch weiter nach Norden – in Hamburg studierte ich bis zum Sommer 2009 zusätzlich Germanistik und Erziehungswissenschaft. Ab November werde ich als Studienreferendar mit den Fächern Deutsch und Ev. Religion arbeiten. Seit 2002 engagiere ich mich ehrenamtlich in der Refo, so singe ich u. a. im Chor mit und gehöre dem Redaktionsteam des Gemeindebriefs an.

Im Studium habe ich gelernt, Aufgaben sachlich und tieferschürfend anzugehen. Dabei „auf dem Boden zu bleiben“, ehrlich, beharrlich, offen für neue Ideen, diskussionsfreudig und ein guter Zuhörer zu sein, sind Fähigkeiten, die ich selbst mitbringe und gerne in die Arbeit im Presbyterium einbringen möchte.

Diese schönen Verse des Kirchenlieddichters Georg Neumark stimmen mich zuversichtlich:

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen / Ver-
richt das Deine nur getreu / und trau des
Himmels reichem Segen / so wird er bei dir
werden neu / Denn welcher seine Zuversicht
/ auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Prof. Dr. Berndt Schaller



Berndt Schaller, Jahrgang 1930, verheiratet, 3 Kinder, 2 Enkelkinder; Dr. theol., apl. Professor, Hochschuldozent für Judaistik und Neues Testament im Ruhestand. Lange Zeit ehrenamtlich tätig im Rahmen der Gesellschaften für jüdisch-christliche Zusammenarbeit, Mitglied im Förderverein Jüdisches Zentrum Göttingen.

Der Gemeinde seit der Studienzeit verbunden, ordiniert zum Predigtamt in ihr. Könnte im Presbyterium neben dem theologischen Sachverstand die in der Leitung, Gestaltung und Verwaltung öffentlicher Einrichtungen gewonnenen Erfahrungen einbringen.

Motto: Stehen, zwischen den Stühlen.

Christine Schlockwerder



Ich heiße Christine Schlockwerder, bin 39 Jahre alt und lebe seit 18 Jahren in Göttingen. Zur Gemeinde bin ich vor 4 Jahren gestoßen, als meine Tochter sich entschloss, sich in der refo konfirmieren zu lassen. Ich bin auch nach der Konfirmation einfach weiter sonntags zum Gottesdienst gekommen, fing an, die Gemeinde als „geistliche Heimat“ zu erleben und mich in meinem Leben stärker mit Fragen von Glauben und „rechtem Leben“ zu beschäftigen.

Zu letzterem gehört für mich auch Engagement in der Gemeinschaft und da ist die refo für mich der richtige Ort, um mit zu gestalten. Ich stelle mich zur Wahl, weil ich es gut und richtig finde, einen Teil der Verantwortung für ein unabhängiges und lebendiges Gemeindeleben zu übernehmen. Ich bin als Psychologin und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin vollzeit berufstätig. Privat interessiere ich mich für Literatur, Musik und Theater.

Ich möchte gemeinsam mit anderen neue Möglichkeiten sehen und in der Gemeinde Projekte und Angebote für alle Generationen entwickeln. Zuversicht, Vertrauen, Freude und Unternehmungslust schöpfe ich zum Beispiel aus Psalm 31, Vers 9: „...Du stellst meine Füße auf weiten Raum...“.

Dirk Tödter



Geboren 1954 in Berlin, seit 1974 in Göttingen, verheiratet seit 1985, leider nur 1 Kind, Bibliotheksangestellter an der SUB Göttingen.

Seit meiner Konfirmation bin ich ehrenamtlich tätig gewesen: Jugendleiter bei meiner Heimatgemeinde in Berlin, DLRG-Rettungsschwimmer, später Personalratsvorsitzender, Elternvertreter im Bereich Kindergarten (für diese Gemeinde) und Schule, Stadtelternratsvorsitzender in Göttingen, Jugendhilfeausschuss, Mieterbeirat u. a. mehr; ich kenne also die Strukturen und Arbeitsweisen dieser Einrichtungen recht gut und denke diese Kenntnisse auch in dieser Gemeinde, der ich seit vielen Jahren angehöre, nutzbringend einsetzen zu können, zumal ich die meisten der oben genannten Aufgaben nach mehrjähriger Tätigkeit inzwischen in jüngere Hände geben konnte, also Zeit für die schöne Aufgabe Presbyterium habe.

Schön für mich fände ich diese Aufgabe daher, weil sie in eine bewusste Kontinuität der in meinem Leben übernommenen Aufgaben passt, die, parallel zu meiner beruflichen Laufbahn, einen „krönenden“ Abschluss finden würden. Denn wer kann schon seiner Gemeinde auf diese Weise für

die jahrelange Verbunden- und Geborgenheit danken, d. h. für mich mit Dietrich Bonhoeffer: „Vor guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag! Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“

Marina Weidenbach



Mein Name ist Marina Weidenbach. Ich habe in Göttingen Biologie studiert, bin verheiratet und unsere drei Kinder sind jetzt alle erwachsen.

10 Jahre war ich Geschäftsführerin von ISIS, dem Zentrum für Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, dort und in der Aktionsgruppe Babynahrung bin ich ehrenamtlich im Vorstand. Beruflich arbeite ich inzwischen als Sekretärin in einer Biotechnologiefirma.

Ich habe Organisationstalent, bin engagiert und hilfsbereit. Ich schrecke nicht davor zurück, mich mit Finanzen zu befassen und bin bereit, Verantwortung in der reformierten Gemeinde zu übernehmen.

Ich fühle mich in dieser Gemeinde, in dieser Kirche zu Hause, unter anderem weil ich dort so oft meinen Konfirmationsspruch höre: Fürchte Dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Frischluft



Auf einer großen Sandbank, auch bekannt als Insel Spiekeroog, sind in den Herbstferien für Familien vom **03.-10.10.** für 8 Tage noch schöne Zimmer mit Dusche und WC frei. Jochen Stern und Inge Neubacher begleiten diese Reise ins Haus Winfried. Für viel frische Luft ist gesorgt. Infos und Anmeldungen im Gemeindebüro, Stichwort:

SPIEKEROOG NATÜRLICH!



Bernd Ehlert

+++Kurznachrichten+++

Im kommenden Jahr ist es wieder so weit: Wir feiern am 9. Mai 2010 mit Pastor Ebener das Fest der **Goldenen Konfirmation**. Alle, die in den Jahren 1959 und 1960 bei uns konfirmiert wurden, und alle, die das Fest an anderem Ort feierten, sich jetzt aber zu uns halten, sind herzlich eingeladen und gebeten, auch die ihnen bekannten neuen Anschriften von ehemaligen Mitkonfirmanden dem Büro schon jetzt mitzuteilen.

In der Jahreshauptversammlung der knapp 400 Mitglieder zählenden „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e.V.“ am 25.3.2009 ist Pastor **Christoph Rehbein** als Nachfolger von Dr. Bettina Kratz-Ritter zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Die Gesellschaft zählt etliche Mitglieder aus unserer Gemeinde – vielen ist ihre Arbeit auch durch zahlreiche Veranstaltungen in unseren Räumen bekannt. In diesem Jahr gewannen Jugendliche aus unserer Gemeinde den „Alexanderpreis“ für ihre Gestaltung der Gedenkstunde am Synagogen-Mahnmal im vorvergangenen Jahr.

Ab Anfang September wird für Interessierte im Kirchenvorraum eine Reihe von fünf Artikeln ausliegen, die Christoph Rehbein während seines **Studiensemesters** in Berlin, u.a. über das Jüdische Museum und „Reformierte in Neukölln“, für das „Sonntagsblatt“ geschrieben hat.

Die **Abgeltungsteuer** ist eine Einkommensteuer und gehört somit zur Berechnungsgrundlage der Kirchensteuer. Kirchensteuerpflichtige, die für ihre Kapi-

talerträge – wie von uns empfohlen – keinen „Antrag auf Einbehalt der Kirchensteuer“ bei ihrer Bank oder Sparkasse abgegeben haben, sind verpflichtet, sämtliche Bescheinigungen über den Abgeltungsteuerabzug eines Jahres dem Finanzamt einzureichen. Dort wird zusammen mit der übrigen Einkommensteuer die Berechnungsgrundlage der Kirchensteuer ermittelt. Ihre Sparkasse oder Bank muss Ihnen diese Bescheinigungen nach dem Jahresende aushändigen. Bitte erkundigen Sie sich, wie das geschehen wird.



Am 22. August wurde Pastor **Friedrich Selter** aus Wuppertal in sein neues Amt als **Superintendent** des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen

eingeführt worden. Wir wünschen ihm für sein neues Amt Gottes kräftigenden und Mut machenden Segen. Wir freuen uns sehr, dass unsere „großen Geschwister“ einen reformiert geprägten Theologen in dieses Amt gewählt haben. Vielen von uns ist Selter als engagierter Vikar in unserer Gemeinde aus den Jahren 1988-1990 gut in Erinnerung! Auf immer bessere ökumenische Zusammenarbeit!

Erntedank und Diakonie

Ihre Lebensmittelspenden für Bedürftige nehmen wir beim Gottesdienst am 4. Oktober gerne entgegen.

Einladung zur 2. Gemeindever- sammlung 2009 gem. § 28 Gemeindeordnung

**Sonntag, 8. November 2009
von 11.30 - 13.00 Uhr
in der Kirche**

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Bericht aus dem Presbyterium: November 05 bis November 09 - Versuch einer Bilanz
2. Stand der Gespräche mit der Ev.-ref. Kirche, Leer
3. Beschluss über die Feststellung des Haushaltsplanes 2010
4. Ergebnis der Presbyteriumswahlen
5. Verschiedenes

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kostenfreien Eintopfessen eingeladen



Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 liegt ab dem 26. Oktober 2009 im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten aus.

Für das Presbyterium:
Michael Ebener, Vorsitzender
 Gudrun Bockemühl, stellv. Vorsitzende

Mitarbeitende

Theologie und Seelsorge:

• **NORDBEZIRK** Pastor Christoph Rehbein, Untere Karspüle 11a, T. 43511 (am besten erreichbar zwischen 8 und 9 Uhr außer dienstags)
E-Mail: christoph.rehbein@refo-goettingen.de

• **SÜDBEZIRK** Pastor Michael Ebener, Mittelbergring 10, T. 79748220
E-Mail: michael.ebener@refo-goettingen.de

Pastorin im Ehrenamt: Bettina Rehbein, Untere Karspüle 11a, T. 43511
E-Mail: bettina.rehbein@web.de

Küster: Eric Jansen, T. 54737-16

Organist: Michael Schmiedel, T. 42108

Diakonie: Sozialarbeiterin Brigitte Beinlich, Untere Karspüle 11, T. 54737-17 (Sprechzeit: mo 10-12, mi 15-17 Uhr und n.V.)
Refo-aktiv: mo 10-12, Tel. 54737-15
Zivi: Alexander Wötzel (ab 16. September)

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Rotraud Möller, T. 54737-20 oder 7974247 (priv.) (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Kindertagesstätte: Untere Karspüle 10, T. 54737-22

Irene Grentz, Gabriele Grimme, Gabriele Sauter, Daniela Schäfer-Gückel, Birgit von Schierstaedt, Gabriela Wieprecht
Öffnungszeiten: mo-fr 8-14 h / 8-16 h
Frühdienst ab 7.30 h

Verwaltung:

Untere Karspüle 11, 37073 Göttingen
T. 0551-54737-0 (Zentrale), Fax 0551-54737-23
Öffnungszeiten: mo-fr 9-12 Uhr und mi 15-17 Uhr
• **Gemeindebüro:** Bernd Ehlert, T. 54737-11
• **Kirchensteuerbüro:** Helma Kompert, T. 54737-12

Hilfe

Diakoniestation Göttingen Ost: T. 76066
Gemeindepflegedienst Göttingen Mitte-Süd: T. 7709770
Telefonseelsorge: T. 0800 - 111 0 111 (kostenlos Tag und Nacht erreichbar)

Presbyterium

Blänkner, Manfred, Am Feuerschanzengraben 16, T. 706597
Bockemühl, Gudrun, Paulinerstraße 8, T. 45576
Ebener, Michael, Mittelbergring 10, T. 79748220
Epmann, Gabriele, Oberfeldring 5, T. 796963
Frickemeier, Manuela, Auf der Langen Bünde 12, T. 76426
Griep, Ursula, Lotzestraße 30, T. 71209
Helm, Ingolf, In der Roten Erde 9b, T. 394336 oder T. 5031625
Herlyn, Dr. Ulfert, Herzberger Landstraße 48g, T. 46554
Lauer, Esther, Schillerstr. 69, T. 7079852
Nielsen, Merete, Max-Born-Ring 9, T. 32305
Peltner, Dr. Hans, Arnimweg 6, T. 485629
Rehbein, Christoph, Untere Karspüle 11a, T. 43511
Smend, Renate, Am Goldgraben 13, T. 46952
Stern, Jochen, Calsowstraße 47, T. 5311113

- **Vorsitz:** Michael Ebener
- **stellvert. Vorsitzende:** Gudrun Bockemühl

Internet www.refo-goettingen.de

E-Mail info@refo-goettingen.de

Konto Ev. Reformierte Gemeinde
75 515 Sparkasse Göttingen
(BLZ 260 500 01)

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr im Auftrag des Presbyteriums.
Redaktion: Michael Ebener, Esther Heling-Hitzemann, Anne Karger, Tanja Pilger, Christoph Rehbein (Schriftleitung), Daniel Ruf.
E-Mail: redaktion@refo-goettingen.de
Druck: Rainer Ahlbrecht ALFA Druck & Vermittlung, Levinstr. 9 a, 37079 Göttingen, T. 505150
Fotos: 8a+b Bernd Ehlert; alle anderen: privat.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende November.
Redaktionsschluss: 5.11.2009



Sonntags...

Gottesdienst 10 Uhr

*30.8. *Calvinfest mit dem Synodalverband Plesse*
P. Göttges, P. Ebener

6.9. P. Rehbein *FGD mit Taufen und Taferinnerung*

*13.9. ÄPn Helm *mit Abendmahl*

*20.9. P. Ebener

*27.9. P. Rehbein

4.10. *Erntedankfest*
P. Rehbein *FGD mit Taufen und Abendmahl*

11.10. P. Ebener

18.10. ÄPn Heling-Hitzemann

*25.10. P. Rehbein
Presbyteriumswahl

1.11. P. Ebener *FGD mit Taufen*

*8.11. P. Rehbein
anschließend Gemeindeversammlung

*15.11. P. Ebener

18.11. *Buß- und Bettag 18h St. Johannis*
Abschluss der Friedensdekade

*22.11. *Toten Sonntag* P. Rehbein

*29.11. *1. Advent* P. Ebener
Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter

* = gleichzeitig Kindergottesdienst
FGD = Familiengottesdienst
ÄPn = Ältestenpredigerin

Kinder Bibel Tage vom 29.10.-1.11.09



Alle Kinder im Alter von 5-11 Jahren sind herzlich eingeladen, die spannende Geschichte von Ester kennen zu lernen.

Wir wollen zusammen singen, spielen, basteln und erleben, wie das Leben einer Königin ist.

Informationen und Anmeldung bei Diakonin Rotraud Möller T. 54737-20 o. 7974247

Mittwochsandachten 18h „Geistliches Atemholen“

2. 9. P. Ebener
4.11. P. Rehbein